

Für Routine haben  
wir keine Zeit,  
Zahlungsverkehr erledigt  
bei uns die Software



BL Transfersystem



 **business  
LOGICS**  
einfach.perfekt



# Das Transfersystem von Business-Logics

## Die zukunftssichere Entscheidung

Bei der Auswahl einer Zahlungsverkehrssoftware sind viele Aspekte zu berücksichtigen. Jedoch lässt sich nicht alles im Vorfeld planen. Beim Blick in die Zukunft wird klar, dass es immer wieder neue Anforderungen geben wird. Das beginnt bei geänderten Systemvoraussetzungen und endet mit neuen Standards und zukünftigen Erweiterungen. Die Entscheidung für eine Software hat somit weitreichende Konsequenzen, besonders wenn damit wichtige und sensible Daten transferiert werden müssen.

## Die wirtschaftlich richtige Wahl

- hohe Qualität und Zuverlässigkeit
- flexible Erweiterbarkeit
- Wartung inklusive Anpassung neuer Standards
- preiswert in Anschaffung und Wartung
- lauffähig auf Windows, Unix/Linux

## Erfüllung sämtlicher Anforderungen

Die Einführung automatisierter Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr dient vor allem dazu, zeitintensive und fehlerträchtige manuelle Vorgänge durch ein etabliertes System abzulösen. Ziel ist dabei immer die vollständige fachliche und technische Integration. Angefangen von der Dateiverarbeitung über die Prozesssteuerung bis hin zur Nachvollziehbarkeit und dem Reporting müssen alle unternehmensspezifischen Anforderungen erfüllt werden:

- Übertragen von Zahlungsverkehrsdateien an die angebundenen Banken
- Abholen von Umsatzinformationen und Depotdaten
- Anbindung an die ERP-Systeme des Unternehmens
- umfangreiche Steuerungsmöglichkeiten
- einfache Konfiguration sämtlicher Vorgänge
- Integration in die bestehende IT-Infrastruktur

## Verwendung etablierter Verfahren inklusive Multibanken- und Mandantenfähigkeit

- volle EBICS-Unterstützung inklusive Version 3.0
- feingranulare Abbildung nahezu aller Anwendungsszenarien des automatischen Transfers
- Nachverfolgung sämtlicher Aktionen über die integrierte Administrationsoberfläche
- Übertragung von vorkonfigurierten Auftragsarten sowie von beliebigen kundenspezifischen Dateien
- detaillierte Abarbeitung und Abruf der einzelnen Auftragsstatusinformationen
- manuelles Einstellen von Aufträgen
- Möglichkeit zur manuellen Freigabe von Aufträgen

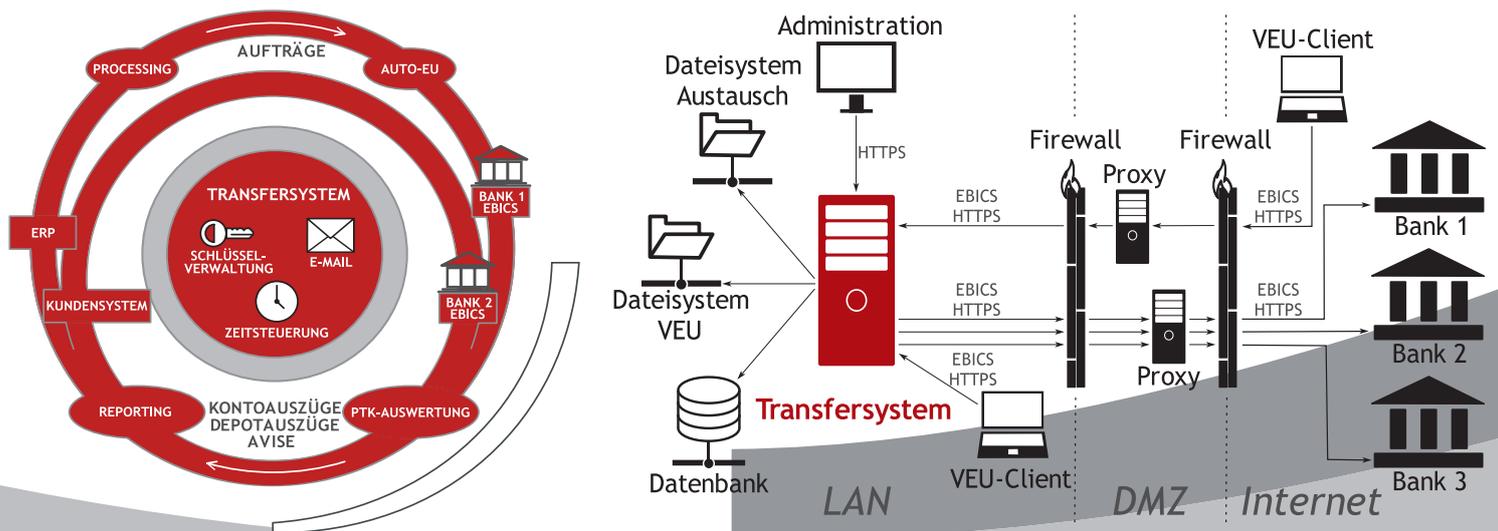
## Anbindung aller EBICS-Banken

Neben dem deutschen Standard gemäß den Vorgaben der DK (*Die Deutsche Kreditwirtschaft*) implementiert das System die vom CFONB herausgegebene französische EBICS-Spezifikation (inklusive EBICS-Profil T) sowie die Empfehlungen für die EBICS-Umsetzung in der Schweiz (*Swiss Market Practice Guidelines EBICS*). Somit können mit dem Transfersystem sämtliche EBICS-Banken angebunden werden.

## Lokale Verteilte Elektronische Unterschriften

Durch die Funktion der *lokalen VEU* können Unterschriften mit Standard-EBICS-Clients für die eingestellten Zahlungen im Transfersystem gesammelt werden. Die Übertragung von Zahlungsdatei und zugehörigen Unterschriften an die Bank erfolgt erst, wenn alle notwendigen Unterschriften geleistet wurden.

Nach außen verhält sich das Transfersystem dabei wie ein Standard-EBICS-Server mit Fähigkeit zur Verteilten Elektronischen Unterschrift. Somit kann die VEU-Funktion auch für die französische EBICS-Version mit TS-Profil verwendet werden.



# Automatisierter Zahlungsverkehr sicher und zuverlässig

## Sicherheit in Zugriff und Ablauf

- Übernahme der hohen Sicherheitsstandards aus dem Bankenumfeld
- Benutzerverwaltung und Rollenkonzept
- zeit-, ereignisgesteuerter oder automatischer Zugriff auf die zu transferierenden Dateien durch netzwerkfähige Verzeichnisscanner
- Unterschreiben der Dateien durch das System in Abhängigkeit der Konfiguration und anschließende Übertragung an die Bank
- Möglichkeit zur Nutzung von bereits vorliegenden Unterschriften
- konfigurierbare Behandlung von Ausnahmesituationen und Analyse des Kundenprotokolls
- Benachrichtigung des Systemadministrators bei unerwarteten Vorkommnissen per E-Mail

## Vielseitige Nutzungsmöglichkeiten aufgrund moderner, mehrschichtiger Systemarchitektur

### Zahlungsgruppierung

- nach verschiedenen Kriterien, z. B. nach Banken

### Sammelfunktion

- Versand der Zahlungen zu festgesetzten Zeiten

### Wartung

- Hotline und Support bei allen Fragen zu Installation und Betrieb
- Anpassung an neue EBICS-Versionen
- Bereitstellung aller Updates

### Kundenspezifische Anforderungen

- einfache Integration weiterer Funktionen durch modularen Aufbau
- leichte Anbindung an externe Systeme über flexible Schnittstellen

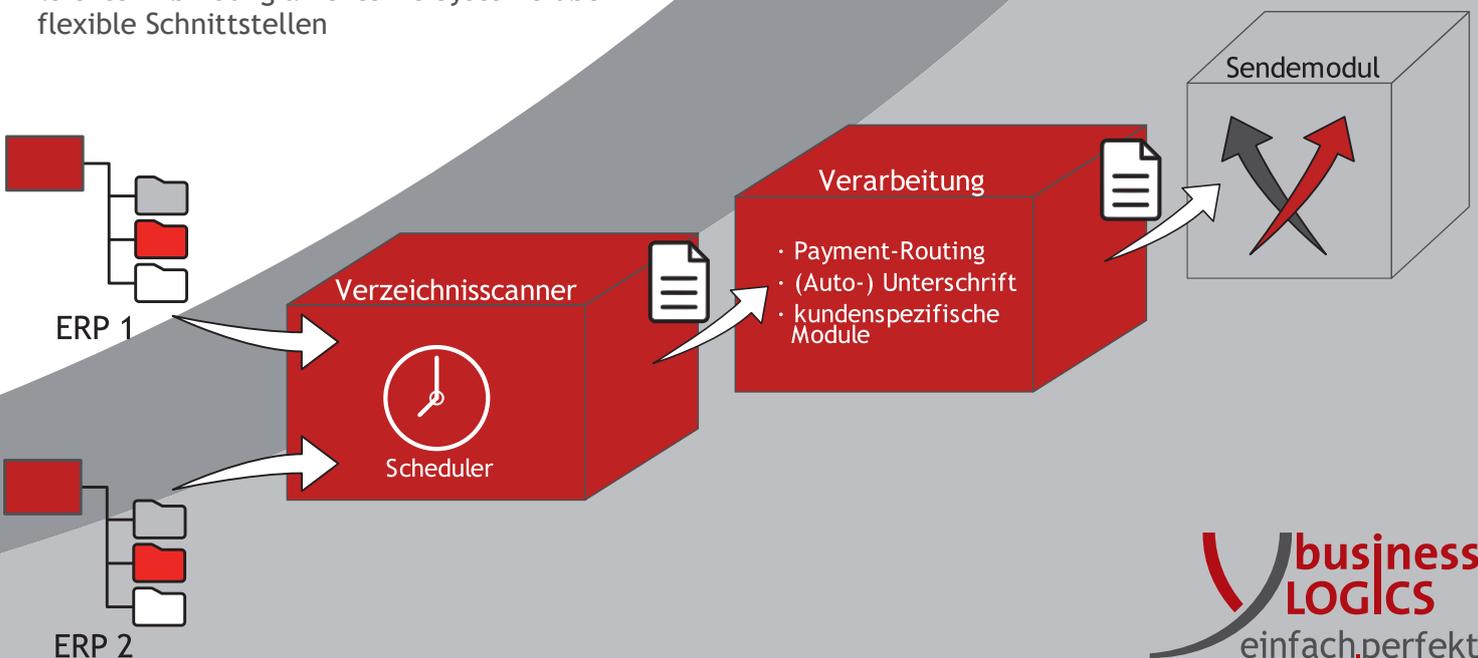
## Systemvoraussetzungen

### Betriebssystem

- Microsoft Windows
- Unix-Systeme (Linux, AIX, Solaris, ...)

### Software

- Java der Version 8 oder höher
- JEE-Application Server: Apache TomEE, JBoss EAP, Oracle WebLogic
- Datenbank: MS SQL, MySQL, Oracle, PostgreSQL





Business-Logics GmbH  
Tellerlingstraße 11  
40721 Hilden  
Deutschland  
Fon: +49 2103 33993-0  
[www.business-logics.de](http://www.business-logics.de)  
[vertrieb@business-logics.de](mailto:vertrieb@business-logics.de)